

RS Vwgh 2006/5/23 2003/11/0054

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.2006

Index

90/02 Führerscheingesetz

Norm

FSG 1997 §36 Abs2 Z2;

FSG 1997 §8 Abs6 Z3;

FSG-GV 1997 §19;

FSG-GV 1997 §20;

FSG-GV 1997 §21;

Rechtssatz

§ 36 Abs. 2 Z. 2 FSG 1997 normiert (bloß) die sachliche Zuständigkeit des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie, Ermächtigungen zur Durchführung verkehrspsychologischer Untersuchungen zu erteilen, enthält aber keine Verordnungsermächtigung. Im Hinblick auf die Verordnungsermächtigung des § 8 Abs. 6 Z. 3 FSG 1997 zur näheren Ausgestaltung der personellen und sachlichen Voraussetzungen für die Ermächtigung als verkehrspsychologische Untersuchungsstelle, wurden diese Voraussetzungen in den Ordnungsbestimmungen der §§ 19 bis 21 FSG-GV 1997 festgelegt, sodass von einer verkehrspsychologischen Untersuchung im rechtsfreien Raum keine Rede sein kann.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2006:2003110054.X01

Im RIS seit

22.06.2006

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at